

Feierstunde für Leibniz-Preisträger Professor Ockenfels



Aus Anlass der Verleihung des Leibniz-Preises an Professor Dr. Axel Ockenfels veranstaltete die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät am 9. März im Neuen Senatssaal eine Feierstunde. Nach der Begrüßung durch den Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Professor Dr. Horst M. Schellhaaß, hielt der damalige Rektor Professor Dr. Dr. h.c. Tassilo Küpper die Laudatio. Den Festvortrag zum Thema „Spielen und Experimentieren für die Wirtschaft“ trug der Preisträger selbst vor. Der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG vergebene und mit 1,55 Mio. Euro dotierte Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis ist der höchstdotierte deutsche Förderpreis. Professor Dr. Axel Ockenfels ist Vorstandsmitglied des Staatswissenschaftlichen Seminars sowie Direktor des Energiewirtschaftlichen Instituts an der Universität und des Laboratoriums für Experimentelle Wirtschaftsforschung. Das Foto zeigt von links nach rechts Dekan Professor Dr. Schellhaaß, den Preisträger mit seiner Ehefrau und den beiden Kindern sowie Rektor Professor Dr. Tassilo Küpper.
Foto: Marcus Laufenberg

Eröffnung des Kölner Laboratoriums für Wirtschaftsforschung



Welche Spielregeln bei Internetauktionen wie Ebay wirken, ist unter anderem Gegenstand der Untersuchungen, die in Zukunft im Kölner Laboratorium für Wirtschaftsforschung durchgeführt werden. Die neue Einrichtung wurde am 22. April in Hörsaal XXIII im Rahmen einer Feierstunde eröffnet. Den Festvortrag hielt der Nobelpreisträger Professor Dr. Reinhard Selten von der Universität Bonn zu dem Thema „Zur Entwicklung der experimentellen Wirtschaftsforschung“. Mit dem Laboratorium wird an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät die junge und vielversprechende Forschungsdisziplin „Experimentelle Wirtschaftsforschung“ etabliert. Diese beschäftigt sich mit der empirisch fundierten Weiterentwicklung wirtschaftswissenschaftlicher Theorien sowie der angewandten Analyse ökonomischer und sozialer Institutionen. Der Direktor des Laboratoriums ist der diesjährige Leibnizpreisträger Professor Dr. Axel Ockenfels. Das Foto zeigt von links nach rechts: Professor Dr. Axel Freimuth und Dekan Professor Dr. Norbert Herzig.
Foto: Marcus Laufenberg

Foto: Marcus Laufenberg